

RUBIKON: IM GESPRÄCH: „KREBS ALS WECKRUF“ (GUNNAR KAISER UND JENS LEHRICH)

Posted on 1. April 2022

Krebs als Weckruf

Im Rubikon-Exklusivinterview berichtet Gunnar Kaiser, wie es ihm mit seiner Krebserkrankung geht und welche Erkenntnisse er aus dieser Erfahrung gewonnen hat.

„Warum ich?“, fragt oft jener, der von einer Krankheitsdiagnose wie durch den Blitz getroffen wird. Doch warum sollte es anders sein? Warum sollten andere eine Diagnose erhalten und ausgerechnet man selber nicht? Niemand ist schließlich davor gefeit, schwer zu erkranken. So gehört nun auch der Philosoph und Bestseller-Autor Gunnar Kaiser zu jenen, die mit diesem Schicksal konfrontiert wurden. Gunnar Kaiser hat Krebs. Als Person des öffentlichen Lebens, die er mittlerweile ist, lässt sich dies schwer verheimlichen. So trat Kaiser damit zeitnah an die Öffentlichkeit und sprach nun im Interview mit Jens Lehrich das erste Mal ausführlich über diese neue Etappe seines Lebens.

Der Memento-mori-Moment – manch einer erlebt ihn später, andere schon früher: Der Augenblick, in dem wir zwangsweise bedenken müssen, dass wir eines Tages sterben werden. Krankheit und Tod scheinen weit entfernt, solange man noch im Saft steht. In der Blüte des Lebens wähnt man sich nur allzu gerne unsterblich. Doch die ersten Alterserscheinungen bringen uns – meist sehr unsanft und teils erbarmungslos – auf den Boden der Tatsachen zurück, und wir müssen uns mit der unverhandelbaren Tatsache auseinandersetzen, sterblich zu sein.

Eine Krankheitsdiagnose macht das Rieseln der Körner in unserer Sanduhr unüberhörbar. Eine ebensolche Diagnose erhielt der Bestseller-Autor und Philosoph Gunnar Kaiser. „Krebs“ lautete der Befund der Ärzte.

Als Kaiser mit diesem lebensverändernden Einschnitt an die Öffentlichkeit ging, wurde er mit Genesungswünschen und Ratschlägen regelrecht überhäuft. Doch auch etliche Fragen fluteten die Kommentarspalten unter seinem Statement-Video: Wie geht es ihm damit? Warum hat er sich – trotz seiner Kritik an dem pervertierten Gesundheitsverständnis der Gesellschaft – nun für eine Chemotherapie entschieden? Welche tieferen Erkenntnisse hat Kaiser daraus gewonnen? Hat die Erkrankung eine Botschaft, und falls ja, welche?

Über diese sehr persönlichen, doch für andere Menschen durchaus lehr- und hilfreichen Erfahrungen sprach Gunnar Kaiser mit Jens Lehrich im Rubikon-Exklusivinterview.

+++

Dieser Beitrag ist als Empfehlung der Redaktion verlinkt. Bitte beachten Sie, dass die Lautstärke des Beitrags ggf. von der Standard-Lautstärke von anderen Beiträgen auf apolut.net abweichen kann.

+++

Das Video wurde am 30.03.2022 auf der Videoplattform [Youtube.com](https://www.youtube.com) veröffentlicht.

+++

Der zugehörige Originalbeitrag erschien zuerst am 30.03. 2022 im [Rubikon – Magazin für die kritische Masse](#).

+++

Hinweis zum Beitrag: Der vorliegende Text erschien zuerst im „[Rubikon – Magazin für die kritische Masse](#)“, in dessen Beirat unter anderem Daniele Ganser und Rainer Mausfeld aktiv sind. Da die Veröffentlichung unter freier Lizenz (Creative Commons) erfolgte, übernimmt KenFM diesen Text in der Zweitverwertung und weist explizit darauf hin, dass auch der Rubikon auf [Spenden](#) angewiesen ist und Unterstützung braucht. Wir brauchen viele alternative Medien!

+++

Bildquelle: Rubikon.news